

er tolle Junker.

Novelle von Hans Arnold.

2. Kapitel. (1. Fortsetzung.)

„Man hat es mir erzählt,“ sagte er...

„Ja und nein,“ sagte er, während er...

„Und worin soll dies Ende bestehen?“...

„Gerold, Gerold!“ sagte sie in halb...

„Der vor fünf Jahren aus dem Stuben...

„Er nahm seinen Hut auf und ging...

„Er wandte sich hastig um.“

„Er kam langsam näher und hob das...

„Er streckte ihr die Hand hin, sie nahm...

„Edith, was thun Sie?“ rief er, wie...

ter wirklich ein Opfer ist, Durchlaucht,“...

„Gott schütze Dich vor dem ungeschickten,...

Der große Wohlthätigkeitsbazar, der...

Die Fürstin verkaufte zwar selbst, aber...

Edith Brandau hatte ihre Mitwirkung...

Die Stunde, in der die Gesellschaft...

Edith sah unbeschäftigt in ihren...

Zusatz und Absicht verbunden sich, um...

Das Mädchen war in tiefen Sinnen...

Und sie hatte nicht die Kraft, ihm zu...

Sie wurde aus ihren Gedanken durch...

„Wein die Unwissenheit meiner Tochter...

3. Kapitel. Gott schütze Dich vor dem ungeschickten,...

Der große Wohlthätigkeitsbazar, der...

Die Fürstin verkaufte zwar selbst, aber...

Edith Brandau hatte ihre Mitwirkung...

Die Stunde, in der die Gesellschaft...

Edith sah unbeschäftigt in ihren...

Zusatz und Absicht verbunden sich, um...

Das Mädchen war in tiefen Sinnen...

Und sie hatte nicht die Kraft, ihm zu...

Sie wurde aus ihren Gedanken durch...

den der partiellen Verwilderung zu...

„Ich bitte, erklären Sie mich nicht,“...

„Nun, da Ihnen das Parquet nicht so...

„Ich wollte auch nicht, aber Ihnen...

„Ich liebe keine Reminiscenzen, und...

„Nur eins!“ erwiderte er langsam,...

„Jst es bei den Verkaufsartikeln?“...

„Das ist der sogenannte tolle Junker,“...

„Jedenfalls eine fleidame Idee,“...

„Bringen Sie mir doch diesen seltenen...

„Durchlaucht sind grausam,“ erwiderte...

„Bringen Sie mir doch diesen seltenen...

wie erfrischend wirkt das in unseren...

„Das wäre ja abseufzlich!“ rief die...

„Aber Ludwig Erting war bereits den...

„Ich gehe nach Haus,“ sagte er auf...

„Aber Ludwig,“ rief die erschrockene...

„Dann aber fühlte sie doch das Bedürfnis,“...

„Mein liebes Kind,“ sagte sie ängstlich,...

„Frau Erting wurde verlegen, als die...

„Was verzeihst Du unter lieben?“...

„Nun, ungefähr, was Du darunter...

„Leute gehen mußte, damit ich eine vornehme...

„Ludwig,“ sagte die Mutter, jetzt fast...

haben kann, auch wenn man nicht baum-

„Gute Nacht, Mutter,“ sagte er...

„Und damit wandte er sich ab und...

„Ew. Magnificenz und wohlweife...

„Dann aber fühlte sie doch das Bedürfnis,“...

„Mein liebes Kind,“ sagte sie ängstlich,...

„Frau Erting wurde verlegen, als die...

„Was verzeihst Du unter lieben?“...

„Nun, ungefähr, was Du darunter...

„Leute gehen mußte, damit ich eine vornehme...

„Ludwig,“ sagte die Mutter, jetzt fast...

„Ludwig,“ sagte die Mutter, jetzt fast...